

Laborant:in in der Abteilung Tiergenetische Ressourcen und Bio-Agenden am Standort Thalheim/Wels

Im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Raumberg 38, 8952 Irdning-Donnersbachatal, Standort Thalheim/Wels, gelangt zum ehestmöglichen Termin eine freie Planstelle der Entlohnungsgruppe v3 (Vertragsbedienstete/r) zur Besetzung. Die Bewertung des Verwendungserfolges wird nach 6 Monaten durchgeführt.

Wertigkeit/Einstufung:	v3/1
Dienststelle:	HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Dienstort:	Thalheim/Wels
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	11.02.2026
Monatsentgelt/bezug:	v3/1 mindestens € 2.504,80 brutto
Referenzcode:	BMLUK-26-0019

Aufgaben und Tätigkeiten

- Überwiegend Labortätigkeit zur Gewinnung, Aufbereitung und Kryokonservierung von genetischem Material (Sperma- und andere Proben) landwirtschaftlicher Nutztiere zum Zwecke der Erhaltung genetischer Ressourcen (Genbank);
- Qualitätssicherung des kryokonservierten Materials;
- Organisation und Verwaltung des Kryolagers;
- Verlässliche Handhabung und Bedienung von Geräten zur Konfektionierung und Kryokonservierung;
- Hygienemaßnahmen im Spermalabor und im Genbanklager;
- Verantwortungsvoller und rechtskonformer Umgang mit Chemikalien und Glaswaren;
- Koordination zwischen den mit der Erhaltung gefährdeter Nutztierrassen befassten Organisationen und Personen und der Genbank;
- Bestellwesen für Sperma und Laborbedarf;
- Eigenständige Weiterentwicklung von Kryokonservierungsprotokollen;
- Mithilfe bei der Versorgung und dem Handling von landwirtschaftlichen Nutztieren zum Zweck der Samengewinnung.

Erfordernisse

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
2. Volle Handlungsfähigkeit;
3. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
4. Erfolgreicher Abschluss einer Lehre als Labortechniker:in;
5. Exakte, verantwortungsbewusste und zielorientierte Arbeitsweise, sowie hohe Leistungsbereitschaft;
6. Grundlegende EDV – Kenntnisse für die Erfassung und Verarbeitung von Produktions-, Analysen- und Lagerdaten (Access, Excel);
7. Interesse am Umgang mit Nutztieren und an der Erhaltung gefährdeter Nutztierrassen;
8. Führerschein Klasse B;
9. Bereitschaft zum selbstständigen Optimieren von Arbeitsabläufen, um effizientes Arbeiten zu gewährleisten;
10. Bereitschaft, Tätigkeiten auszuüben, die im indirekten Zusammenhang mit der Gewinnung von Material stehen;
11. Bereitschaft zu Wochenend-Diensten (Tierversorgung);
12. Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung;
13. Unbescholtenheit;
14. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleisteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu;
15. Führerschein Klasse BE von Vorteil;
16. Erfahrung im Umgang mit landwirtschaftlichen Nutztieren, speziell Zuchttieren, von Vorteil.

Die Erfordernisse der Z.1 bis Z.14 sind – im Hinblick auf die Gültigkeit einer Bewerbung - unbedingt zu erfüllen. Die Erfüllung der Erfordernisse der Z. 15 und Z. 16 ist von Vorteil. Die Erfüllung dieser Erfordernisse ist durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

Jedenfalls vorzulegen sind:

- Motivationsschreiben,
- Lebenslauf,
- Nachweis der Staatsbürgerschaft bzw. Nachweis des freien Zugangs zum österreichischen Arbeitsmarkt,
- Nachweis über die erforderliche Qualifikation (Lehrabschlussprüfungszeugnis (bei ausländischen Berufsbildungsabschlüssen: inkl. allf. Bewertung bzw. Gleichhaltung sowie allf. Beglaubigung und Übersetzung)),
- Führerschein,
- Namensänderungsnachweis bei Namensänderung,
- bei männlichen Bewerbern: Bestätigung über den vollständig abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienst bzw. Untauglichkeitsbescheinigung.

Bewerber:innen, die die genannten Unterlagen nicht vorlegen, scheiden aus dem weiteren Bewerbungsprozess aus. Bitte achten Sie deswegen darauf, dass die geforderten Unterlagen Ihrer Bewerbung vollständig angeschlossen sind.

Was bieten wir?

- Vielfältige und interessante Aufgabenstellungen;
- Laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen;
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie;

- Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerberin/Der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer/seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer allfälligen Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sicherheitsbehörden zum Zwecke einer Sicherheitsüberprüfung sowie zur allfälligen Übermittlung dieser Daten an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft verbunden ist.

Das Monatsentgelt beträgt in v3/1 mindestens € 2.504,80 brutto (erste Entlohnungsstufe). Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile. So beträgt bspw. das Monatsentgelt nach einer Tätigkeit von 4 Jahren bzw. der Anrechnung von Vordienstzeiten in diesem Ausmaß (dritte Entlohnungsstufe) in v3/1 € 2.623,10 brutto.

Bewerbungen samt Unterlagen, die das Vorliegen der Bewerbungsvoraussetzungen nachweisen, werden bis zum Ablauf von 4 Wochen nach Kundmachung der Ausschreibung ausschließlich online entgegengenommen. Bitte benutzen Sie dazu die Online-Applikation der Jobbörse des Bundes unter www.jobboerse.gv.at. Sollte eine Bewerbung über die Jobbörse des Bundes aus technischen Gründen nicht möglich sein, so ist diese unter Angabe des Referenzcodes an die angegebene Kontaktinformation (per E-Mail) zu übermitteln.

Diese Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber, die die oben angeführten Voraussetzungen erfüllen. Bewerberinnen bzw. Bewerber, die höher qualifiziert sind, können nur dann zum Zug kommen, wenn im Rahmen des Auswahlverfahrens in der genannten Zielgruppe keine geeigneten Bewerberinnen und Bewerber gefunden wurden.

Das Auswahlverfahren wird nach dem Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes in der Fassung des BGBI.Nr. 366/1991 (=Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch) erfolgen.

Kontaktinformation

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft, Abteilung Präs. 1
Christiane Fronaschitz, Tel.: 01/71100/606872 DW (Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr)



